Patient:innen bedarfsgerecht versorgen

Österreichweite Aufzahlungsmöglichkeit für Heilbehelfe und Hilfsmittel

eurocom

• WIR • ENTWICKELN • GESUNDHEIT •

60 %

der Befragten beobachteten eine steigende Bereitschaft der Patient:innen, eine Aufzahlung zu leisten.

52 %

schätzen diese Bereitschaft als sehr hoch ein.

Die österreichische Sozialversicherungsreform brachte qualitätsbewussten Patient:innen einen echten Fortschritt. Seit Jänner 2021 gilt für Versicherte der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) die bundesweite Aufzahlungsmöglichkeit für Heilbehelfe und Hilfsmittel. Patient:innen haben damit die Freiheit, sich für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Heilbehelfen und Hilfsmitteln zu entscheiden, d. h. für eine Versorgung, die ihren individuellen Anforderungen und Bedürfnissen entspricht.

Die bundesweite Einführung der Aufzahlungsmöglichkeit lässt Patient:innen die Wahl, ob sie eine Versorgung wünschen, die am Mindestmaß des medizinisch Notwendigen orientiert ist, oder eine darüber hinausgehende Optimalversorgung in höherer Qualität, an der sie sich finanziell beteiligen. Dass das **Qualitätsbewusstsein** der Patient:innen ausgeprägt ist, belegt die repräsentative Umfrage „Zukunftsperspektiven des österreichischen Sanitätsfachhandels“[1]: 60 Prozent der Befragten beobachteten eine steigende Bereitschaft der Patient:innen, eine Aufzahlung zu leisten, 52 Prozent schätzen diese Bereitschaft als sehr hoch ein.

So unterschiedlich Patient:innen sind, so persönlich und individuell sind auch ihre Gründe, die bei dem Wunsch nach einer für sie optimalen Versorgung eine Rolle spielen. Dies können besondere Funktionalitäten des Heilbehelfs sein, aber auch optische Aspekte wie Design und Farbe sowie praktische Gesichtspunkte wie die einfachere Pflege oder Handhabung. Insgesamt handelt es sich um Faktoren, die Patient:innen einen individuellen **Mehrwert** bieten und sich positiv auf die **Therapietreue** und damit auf den therapeutischen Erfolg insgesamt auswirken. Denn nur zufriedene Patient:innen sind mitwirkende Patient:innen.

[1] Quelle: Zukunftsperspektiven des österreichischen Sanitätsfachhandels, Analyse der medupha HealthCareResearch Ges. m. b. H., 2017, eurocom-info.at

Mehrwert der Premiumversorgung
Beispiele

MEDIZINISCHE KOMPRESSIONSSTRÜMPFE:

- für Patient:innen mit besonders großem Vorfuß
- hypoallergene und temperaturausgleichende Garne
- elegantere Optik und eine vielfältige Farbauswahl
- verstärkte Ferse für eine längere Haltbarkeit
- gepolsterte Fußsohle für einen optimalen Tragekomfort
- nahtlose Fußspitze
- einfach handhabbare Ulcus-Strümpfe als Alternative zur Kompressionsbandage

ORTHESE:

- Premiumqualität – leichtere Materialien, stabilere Verarbeitung
- verbesserte Haltbarkeit
- optimierte Passform für individuelle Einsatzgebiete
- indikations- und evidenzbasierte Produktentwicklung

BANDAGE:

- Premiumqualität – hypoallergene Materialien
- optimiert für hohe Beanspruchung
- ansprechendes Produktdesign
- gefertigt nach dem neuesten Stand der Technik

eurocom
• WIR • ENTWICKELN • GESUNDHEIT •

INFORMATIONEN FÜR ÄRZT:INNEN

Innovative und qualitative Heilbehelfe und Hilfsmittel verbessern die Patientencompliance, erhöhen die Zufriedenheit der Anwender:innen und unterstützen Ihren Therapieerfolg!

Die Medizinprodukteberater:innen der eurocom-Mitgliedsunternehmen informieren Sie gerne über die Verordnungsmöglichkeit und die Vorteile eines sehr großen Produktportfolios für Ihre Patient:innen.

INFORMATIONEN FÜR PATIENT:INNEN

Auch bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln ist es mittlerweile möglich, Ihre individuellen Ansprüche und Vorlieben zu berücksichtigen. Egal, ob Sie einen speziellen Gelenksupport für Ihren Lieblingssport oder einen eleganten Kompressionsstrumpf für einen festlichen Anlass benötigen.

Ihr Arzt bzw. Ärztin und Ihr Sanitätsfachgeschäft beraten und versorgen Sie mit innovativen, modernen und hochwertigen Heilbehelfen und Hilfsmitteln.

eurocom – die Europäische Herstellervereinigung für Kompressionstherapie und orthopädische Hilfsmittel – engagiert sich seit 2006 mit einer eigenen Sektion in Österreich. Sie hat das Ziel, die Interessenvertretung der im österreichischen Markt aktiven Mitgliedsunternehmen zu stärken.

In der Sektion Österreich engagieren sich Hersteller von Bandagen und Orthesen, orthopädischen Einlagen, Prothesen der unteren und oberen Extremitäten, Brustprothesen und Brustausgleichsteilen, Heilbehelfen zur Kompressionstherapie – und seit 2020 auch von digitalen Gesundheitsanwendungen.

AUFGABEN

- Sicherstellung der Erstattungsfähigkeit von Heilbehelfen und Hilfsmitteln
- Etablierung einer innovationsfreudigen Heilbehelfs- und Hilfsmittelversorgung, die dem neuesten technischen und medizinischen Therapiestandard entspricht
- Dialog mit Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung, Ärzteschaft und Kostenträgern, Fachhandel und Handwerk zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Versorgungssituation von Patient:innen
- Information über den medizinischen Nutzen, die Wirksamkeit und Kosteneffizienz orthopädischer Heilbehelfe und Hilfsmittel sowie von Heilbehelfen zur Kompressionstherapie

info@eurocom-info.at
eurocom-info.at